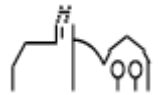


Waldkindergarten Tuningen

- Unser Waldkindergarten ABC -



„Die Welt entdecken und verstehen!“



Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Ihr Kind nun bald in unseren Waldkindergarten Tuningen kommt.

Damit beginnt für Sie als Familie ein neuer Lebensabschnitt. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen viel Freude in unserer Einrichtung, schöne Erfahrungen und ein gemeinsames Miteinander.

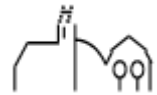
Wir möchten Sie auf diesem Stück Lebensweg gerne begleiten und unterstützen.

In unserem „Waldkindergarten ABC“ finden Sie die wichtigsten Informationen rund um die Einrichtung sowie die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Wir sind gerne für Ihre Fragen und Anregungen offen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Erzieherinnen vom Waldkindergarten Tuningen

**A, wie...**Anfang:

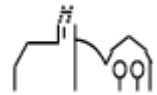
Der Waldkindergarten Tuningen wurde am 01.09.2024 eröffnet. Bitte geben Sie Ihrem Kind, Ihnen als Familie und uns Erzieherinnen die Zeit und notwendige Unterstützung, dieses wunderbare Projekt gemeinsam weiterzuführen.

Aufnahmegespräch:

Das Aufnahmegespräch findet vor der Aufnahme Ihres Kindes im Waldkindergarten statt. Hierzu bitten wir Sie, im Vorfeld die dafür notwendigen Unterlagen bei uns am Waldkindergarten abzuholen und diese bitte vollständig ausgefüllt zu unserem Erstgespräch mitzubringen. Gerne treffen wir uns hierfür an unserem Waldwagen, so lernen wir Sie und Ihr Kind am besten kennen. Offene Fragen zu unserer Konzeption oder der Arbeit im Wald finden in diesem Gespräch die Möglichkeit, ausführlich beantwortet zu werden.

Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht für den Hin.-und Rückweg, bis zur Übergabe Ihres Kindes an eine pädagogische Fachkraft des Kindergartens am Sammelpunkt, Waldwagen oder einem ausgemachten Treffpunkt, haben die Eltern. Wenn Ihr Kind von Verwandten oder anderen bekannten Personen abgeholt werden soll, brauchen wir dafür Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Während der Öffnungszeiten des Kindergartens übertragen Sie die Aufsichtspflicht an das pädagogische Team der Einrichtung. Bei Veranstaltungen mit Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.



Ablauf eines Kindertages:

- 7.30 Uhr Treffpunkt am Sammelplatz

Die Kinder, die um 7.30 Uhr kommen, laufen gemeinsam mit den Erzieherinnen zum Waldwagen. Sollten sie später kommen, bringen Sie ihr Kind bis 8.30 Uhr direkt zu uns an den Waldwagen

- 9.00 Uhr Morgenkreis
- 9.30 Uhr Gemeinsames Vesper
- 10.00 Uhr – 12.15 Freispiel und Angebot
- 12.15 Uhr Abschlussrunde, evtl. 2. Vesper
- 12.30 Uhr geht die Abholzeit los bis 13.15 Uhr am Waldwagen
- 13.15 Uhr Rückweg am Sammelplatz
- 13.30 Uhr Ende

Abwesenheit:

Sollte Ihr Kind wegen Krankheit, Urlaub oder Sonstigem den Kindergarten nicht besuchen können, so bitten wir Sie, sich über unsere Stay-Informed-App bis spätestens 8.30 Uhr zu entschuldigen.

Ausflüge:

Wir werden regelmäßig an verschiedenen Plätzen im Wald unterwegs sein oder kleinere Wanderungen, Ausflüge und Exkursionen mit den Kindern unternehmen.

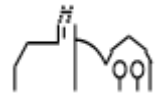
Allergien:

Bitte informieren Sie uns Erzieherinnen, falls Ihr Kind an einer Allergie leidet. Nur so haben wir die Möglichkeit, bei Bedarf darauf zu achten und sofort die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Ausrüstung:

Damit die Kinder sich zu jeder Jahreszeit bei unterschiedlichsten Witterungsbedingungen optimal in der freien Natur bewegen und entfalten können, bedarf es einer bestimmten Ausrüstung, die wir hier für Sie zusammengestellt haben:

- praktischer, waldgeeigneter Kinderrucksack (Wichtig: mit Brustgurt)
- faltbare Sitzunterlage zum Draufsitzen, wo im Kinderrucksack verstaut werden kann



- verschließbare, bruchssichere Trink.- oder Thermosflasche
- Vesperdose mit gesunden und waldauglichem Vesper
- Ersatzkleidung: Komplette Garnitur (jahreszeitlich abgestimmt, zusätzlich ein Paar Ersatzschuhe für draußen), außerdem benötigt ihr Kind im Winter ein zweites Paar Handschuhe, damit gegebenenfalls ausgetauscht werden kann. Dies wird im Waldwagen aufbewahrt und sollte im Notfall jederzeit verfügbar sein.
- Waldgeeignetes und wasserdichtes Schuhwerk/ Gummistiefel (können im Waldwagen deponiert werden)
- Kleidung im Zwiebellook, so dass die Kinder sich schichtweise an- und ausziehen können, je nach Temperaturempfinden.
- Matsch.- oder Schneehose (am geeignetsten als Schlupfhosen, ohne Hosenträger, damit die Kinder unkompliziert ihren Toilettengang erledigen können.
- Arbeitshosen
- Sonnen.-bzw. Regenschutz
- Kopfbedeckung

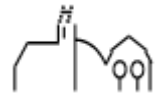
Ausweichraum:

Bei extremen Wetterbedingungen wie z.B. Sturm, Gewitter...weichen wir in den Teinosaal im Rathaus Tuningen aus. Dort gestalten wir für die Kinder ein Alternativprogramm, damit in solch einer Ausnahmesituation die Betreuung dennoch gewährleistet werden kann. Sie als Eltern werden von uns Erzieherinnen rechtzeitig informiert, wann wir in den Ausweichraum ausweichen müssen.

B, wie...

Bringzeit:

Wir Erzieherinnen treffen uns täglich um 7.30 Uhr am Sammelpunkt „Eltern“ und laufen mit den Kindern, die bereits da sind zu unserem Waldwagen. Kinder die später kommen, sollten bis spätestens 8.30 Uhr direkt von den Eltern an den Waldwagen gebracht und den Erzieherinnen übergeben werden.



C, wie...

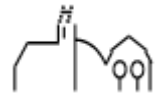
D, wie...

In dringenden Fällen:

Natürlich ist es am schönsten, wenn wir uns ganz den Kindern und dem gemeinsamen Erleben hingeben können, ohne das ein Telefon klingelt. In dringenden Fällen sind wir aber dennoch auf unserem Waldhandy zu erreichen. Telefonnummer: 0157 82216243

Datenschutz:

Bei uns gilt der gesetzliche Datenschutz. Die Gemeinde Tuningen sowie das pädagogische Team vom Waldkindergarten verpflichten sich, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.



E, wie...

Eltern.-und Erziehungspartnerschaft:

Sie als Eltern sind uns wichtig. Wir bitten um ein offenes und ehrliches Miteinander. Dazu gehören kurze Gespräche zwischen Tür und Angel, Entwicklungsgespräche, Elternaktionen, Elternabende, gemeinsame Feste usw. Bei Anregungen, Fragen oder Unklarheiten die Ihr Kind betreffen, können Sie jederzeit ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird zu Beginn jedes Kindergartenjahres neu gewählt. Dieser muss aus zwei Elternvertreter, sowie einer Ersatzperson aus der Elternschaft bestehen. Der Elternbeirat steht im engen Kontakt mit den pädagogischen Fachkräften der Einrichtung und vertritt hierbei die Interessen der Elternschaft.

Eingewöhnungszeit:

Um dem Kind das Loslassen der Eltern sowie das Einlassen auf die neue Situation so angenehm wie möglich zu gestalten, ist es wichtig das es sich in Begleitung eines Elternteils im Gruppengeschehen orientieren lernt. Erzieherinnen und Eltern planen gemeinsam, wann und wie eine schrittweise Ablösung stattfinden kann. Mehr zu der Eingewöhnungszeit besprechen wir persönlich mit Ihnen im Aufnahmegespräch ihres Kindes.

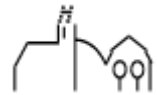
Elternaktionen:

Mit regelmäßigen Elternaktionen können Sie unseren Waldkindergarten aktiv mitgestalten. Aktionen wie z.B. Brennholz machen, Bäume pflanzen, Waldputzete, Organisation von Festen...bieten unserer Elternschaft die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.

Die Kinder lernen bei uns sich gegenseitig zu helfen und sich füreinander zu engagieren. Es wäre schön, wenn Sie als Eltern mit guten Beispiel vorangehen und uns bei diesen Vorhaben unterstützen.

Entwicklungsgespräche / Portfolio:

Ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Arbeit ist das Beobachten, Dokumentieren und Begleiten der Entwicklung ihres Kindes. Im Portfolioordner dokumentieren wir mit Text und Bild die wichtigsten Entwicklungsschritte ihres Kindes. Alle Inhalte des Ordners stehen nur den jeweiligen Eltern und Kinder zur Verfügung. Einmal jährlich



führen wir mit Ihnen ein Entwicklungsgespräch, in dem wir uns über ihr Kind austauschen.

F, wie...

Freies Spielen:

Während dem freien Spielen haben Kinder die Möglichkeit selbst zu entscheiden, mit wem und was sie spielen möchten. Ebenso können sie über die Dauer und den Inhalt ihres Spieles entscheiden. Sie haben so die Gelegenheit ihre Erfahrungen zu verarbeiten, Eigeninitiative und Selbständigkeit zu entwickeln. Kindliche Initiativen aus dem Freispiel heraus werden von uns aufgegriffen und im Rahmen unserer pädagogischen Planung weiter thematisiert. So entstehen neue Ideen, Projekte und Angebote, die tatsächlich aus dem eigenständigen Tun und den Bedürfnissen der Kinder heraus entstanden sind. Bei Bedarf geben wir Erzieherinnen situationsorientiert Impulse und sind als Ansprechpartner der Kinder immer in ihrer Nähe.

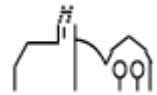
Fuchsbandwurm:

Die Kinder lernen die „unsichtbare“ Gefahr des Fuchsbandwurmes kennen. Für uns alle gilt die Regel:

- Wir essen nichts aus dem Wald!
- Wir nehmen nichts aus dem Wald in den Mund!
- Zum einen können uns bestimmte Pflanzen und Beeren krankmachen, zum anderen gehören die Pflanzen, Beeren und Früchte des Waldes den Tieren die dort leben! Sie brauchen diese als Nahrung. Wir haben unsere eigene Brotzeit dabei!
- Vor jedem Essen waschen wir uns gründlich mit Wasser und Seife die Hände!

Feste und Feiern:

Wir Erzieherinnen feiern und gestalten mit den Kindern die Feste und Feiertage im Jahreskreis. Manche Aktivitäten werden mit den Eltern gefeiert, andere wiederum nur mit den Kindern innerhalb unseres Tagesablaufs. Bei größeren Festen wie z.B. Vereinsfeste, Fest im Dorf, Sternenmarsch...usw. kooperieren wir mit den anderen pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Tuningen. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**G, wie...**Geburtstag:

Dieser besondere Tag ihres Kindes wird selbstverständlich auch in unserer Einrichtung gefeiert. Für die gemeinsame Geburtstagsfeier können Sie für die Kinder der Gruppe z.B. Muffins, Brezeln, Obst, Gemüse, Rührkuchen oder Ähnliches mitgeben. Fällt der Geburtstag auf das Wochenende oder in die Ferien, feiern wir nach. Bitte sprechen Sie in diesem Fall den Termin mit uns ab. Ansonsten feiern wir an dem Tag, wo ihr Kind Geburtstag hat.

Gruppe:

Unser Waldkindergarten verfügt über 20 genehmigte Kindergartenplätze, die in einer verlängerten Vormittagsgruppe von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr angeboten werden.

Giftpflanzen:

Im Wald entdecken wir allerhand Pflanzen, Pilze, Sträucher, Früchte...die giftig sind. Wir schauen sie gemeinsam an, recherchieren und sprechen darüber, ohne diese anzufassen. Auch hier gilt unsere Waldregel: „Wir essen nichts aus dem Wald!“

H, wie...Hygiene:

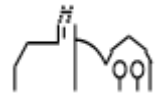
Alle Kinder und Erzieherinnen waschen sich vor dem Essen und nach einem Toilettengeschäft gründlich die Hände mit Wasser und Seife.

I, wie...Informationen und Termine:

Wir möchten Sie zeitnah mit allem Wichtigem unserer Einrichtung auf dem Laufenden halten. Termine und sonstige Planungen des Waldkindergartens Tuningen erhalten Sie über unsere Stay- Informed Kita App. Informationen zur Anmeldung der App sowie den Benutzercode erhalten Sie gemeinsam mit den Aufnahmeunterlagen. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir keine Infos mehr über den Papierweg herausgeben. Deshalb ist die Registrierung dieses App eine wichtige Voraussetzung für jede Familie.

Infektionsschutz:

Auch wir im Wald werden irgendwann einmal krank und fühlen uns nicht gut. Bei übertragbaren Krankheiten wie Durchfall, Erbrechen, Fieber etc. dürfen die Kinder



nicht in die Einrichtung gebracht werden und müssen 24 Stunden symptomfrei sein, bevor sie wieder mit uns spielen können. Bitte beachten Sie, liebe Eltern diese Regel, denn nur so können wir ansteckende Krankheitsketten verhindern. Benachrichtigen Sie uns gleich, wenn es sich um eine ansteckende Infektionskrankheit wie Masern, Windpocken, Scharlach etc. handelt. In solch einem Fall versenden wir über unsere Kita-App eine Nachricht an alle Familien, dass in unserer Einrichtung ein entsprechendes Krankheitsbild aufgetreten ist. Somit können Sie auf die Symptome ihres Kindes reagieren und gegebenenfalls einen Termin beim Kinderarzt vereinbaren.

Immer in Hör.-und Sichtweite bleiben:

Ebenfalls eine wichtige Regel bei uns. Ob bei Spaziergängen, Ausflügen, Spielzeiten im Wald sowie in pädagogischen Angeboten gilt immer:

„In Hör.-und Sichtweite bleiben!“

Daran erinnern wir die Kinder regelmäßig und üben ein, was das denn genau heißt.

J, wie...

Jahreskreislauf:

Unser Waldkindergarten hat das ganze Jahr hindurch den Wald als zentralen Aufenthaltsort. Hier gibt es sowohl Raum als auch Spielmaterial in Hülle und Fülle. Die Waldbewohner und der Jahreskreislauf vermitteln tiefgreifende, sinnliche Eindrücke. Die Kinder erleben die Veränderungen der Natur hautnah und lernen den Rhythmus des Jahres kennen. Durch Liederauswahl, Spiele, Angebote und Projekte werden diese Veränderungen in unsere pädagogische Arbeit aufgenommen.

K, wie...

Kleidung:

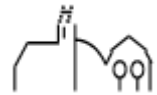
Damit die Kinder sich zu jeder Jahreszeit und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen optimal in der freien Natur bewegen können, bedarf es einer angepassten Kleidung. Generell empfehlen wir das Zwiebellook-Prinzip, bei dem gegebenenfalls Schicht für Schicht ausgezogen werden kann.

Im Winter sollte darauf geachtet werden, dass die Kinder nicht zu dick angezogen sind und somit in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden.

Buddel.-oder Arbeitshosen (ohne Träger) sind unverzichtbar.

Im Sommer ziehen wir lange Hosen als Sonnen.- Zecken.-oder Brennesselschutz an.

Eine Kopfbedeckung ist zu jeder Jahreszeit erforderlich.



Kennzeichnung des Eigentums:

Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes wie z.B. Ersatzkleidung, Brotzeitdose, Trinkflasche, Hausschuhe...mit dem Namen, damit wir diese ganz einfach zuordnen können.

Konzeption:

Durch unsere Konzeption die kontinuierlich weiterentwickelt wird, machen wir die pädagogische Arbeit transparent und schaffen Verbindlichkeit auch über die Grenzen unseres Waldkindergartens hinaus.

L, wie...

Lernen:

Der Wald bietet uns unzählige Lernmöglichkeiten und lädt uns ein, diese zu entdecken. Wir führen gezielte Aktivitäten in unterschiedlichen Lernbereichen durch. Die Inhalte orientieren sich am baden-württembergischen Bildungs- und Orientierungsplan. Kinder lernen mit all ihren Sinnen, dem ganzen Körper, Geist und Seele. So werden Zusammenhänge ganzheitlich, d.h. mit „Kopf, Herz und Hand“ begriffen. Das greifen wird zu einem BEGREIFEN, das Anfassen zu einem ERFASSEN und führt damit zum Aufbau von Wissen und Erkenntnissen.

M, wie...

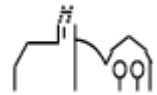
Miteinander:

Wir wünschen uns im Waldkindergarten Tuningen ein harmonisches Miteinander unter den Kindern, Eltern und Erzieherinnen.

Morgenkreis/ Abschlusskreis:

Mit verschiedenen Ritualen starten wir gemeinsam in den Tag, z.B. singen wir verschiedene Lieder, lernen Fingerspiele, haben Spaß an Kreisspielen, besprechen und planen miteinander den Tag, üben die Namen der Wochentage, erfahren Interessantes über das Wetter, die Tiere, die Pflanzen, die Zahlen, die Farben...uvm. Dabei stellen wir uns situationsorientiert auf die momentanen Bedürfnisse und Interessen der Kinder ein.

Im Abschlusskreis finden wir die Zeit für ein gemeinsames Ende, eines schönen Tages im Wald z.B. durch Gespräche, Spiele, Geschichten und anderen Möglichkeiten den Vormittag Revue passieren zu lassen.



Müll:

Ein sauberer Wald ist uns wichtig. Dazu gehört auch, selbst Müll zu vermeiden. Unnötige Verpackungsmaterialien wie Folien, Plastiktüten...bleiben daher lieber zu Hause.

Medikamente:

Bitte informieren Sie uns Erzieherinnen, falls Ihr Kind Medikamente benötigt. Diese müssen immer den pädagogischen Fachkräften gegeben werden und dürfen nicht im Rucksack des Kindes aufbewahrt werden.

N, wie...

Notfall:

Alle Notfallnummern der Eltern speichern wir auf unserem Waldhandy. Sollte sich die Telefonnummer bei Ihnen ändern, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit, so das Sie für uns immer erreichbar sind.

Natur:

Die Kinder erhalten einen ursprünglichen Zugang zur Natur und können eine individuelle Beziehung zu ihr aufbauen. Dies ist die beste Voraussetzung um später verantwortungsvoll und bewusst mit ihr umzugehen.

O, wie...

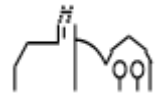
Öffnungszeiten:

Der Waldkindergarten Tuningen hat montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr für Ihre Kinder und Sie geöffnet.

P, wie...

Pädagogische Angebote

Regelmäßig finden bei uns pädagogische Angebote in allen Entwicklungsbereichen in Kleingruppen, gezielten Altersgruppen (z.B. Vorschüler) oder im Gesamtgruppenangebot statt. Bei der Planung, Organisation und Durchführung dieser Angebote orientieren wir uns an den Grundlagen des Orientierungsplanes, auf dem unsere tägliche pädagogische Arbeit mit ihren Kindern basiert. Mehr dazu entnehmen Sie bitte unserer Konzeption.



Parkplatz:

An unserem Bring- und Abholplatz besteht für Sie als Eltern die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug für die Zeit der Übergabe Ihres Kindes an die pädagogischen Fachkräfte zu parken.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder den Erzieherinnen, den Weg zum Waldwagen und wieder zurück zum Bring.-und Abholplatz zurücklegen.

Das Befahren des Waldweges direkt zu unserem Waldwagen ist für Alle strengstens untersagt.

Parken Sie bitte nur, an denen für sie vorgesehenen Parkmöglichkeiten.

Q, wie...

Quellen der Inspiration:

...finden unsere pädagogischen Fachkräfte in regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen.

R, wie...

Religion:

Werte religiöser Erziehung ist nicht nur das Erleben des Advents.-und Weihnachtszeit, Ostern, Pfingsten und Erntedank. Wir begegnen anderen Religionen mit Achtung, Respekt und Toleranz. Untereinander legen wir Wert auf einen sozialen Umgang, nehmen Rücksicht aufeinander, gehen wertschätzend und verantwortungsvoll miteinander um. Konflikte lernen wir angemessen zu lösen und die Meinung des anderen zu akzeptieren.

Regeln:

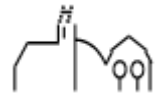
Geltende Regeln in unserer Einrichtung lernen die Kinder nach und nach kennen und akzeptieren. Diese sollen als Orientierung dienen und das Miteinander in der Gruppe vereinfachen.

Unsere Regeln werden nach dem Leitsatz aufgestellt:

„So wenig wie möglich, so viel wie nötig!“

Beispiele für die bei uns geltenden Regeln:

- Wir sind zu Besuch im Wald, d.h. wir verhalten uns respektvoll, damit wir die Schönheit des Waldes erleben können!
- Immer in Hör- und Sichtweite bleiben!
- Bäume, Pflanzen und alles, was wächst zerstören wir nicht mutwillig!



- Wir essen nichts aus dem Wald!

Rucksack:

Jedes Kind hat seinen eigenen Rucksack.

Einen walddauglichen Kinderrucksack mit Brustgurt, der von dem Kind selbst getragen, geöffnet und geschlossen werden kann. Außerdem sollte darin genügend Platz für die notwendigen Utensilien vorhanden sein.

Respektvoller Umgang:

Wir nehmen einander wahr, respektieren die Gefühle des anderen und achten uns gegenseitig. Gleichzeitig erleben wir uns als Gruppe und erkennen, dass nicht alle zur gleichen Zeit ihre Bedürfnisse ausleben können.

S, wie...

Spielsachen:

Im Waldkindergarten benötigen wir keine Spielsachen, da die Natur alles, was wir an Anreizen und Material brauchen, für uns bereithält. Wir spielen mit Naturmaterialien und Gegenständen, die sich vielseitig einsetzen lassen.

Schuhwerk:

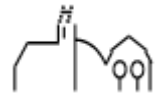
Die Kinder benötigen im Wald gutes, walddgerechtes und wasserdichtes Schuhwerk. Sandalen sind aufgrund der Verletzungsgefahr nicht erlaubt!

Schule:

Wir kooperieren mit der Grundschule Tuningen. In regelmäßigen Abständen besucht uns die zuständige Kooperationslehrerin zu vorschulischen Bildungsangeboten. Während dem letzten Kindergartenjahr, vor Eintritt in die Schule lernt die Lehrerin ihr Kind und sie als Familie gezielt kennen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur Schulfähigkeit und schaffen einen perfekten Übergang in den nächsten Lebensabschnitt ihres Kindes.

Sonnenschutz:

Denken Sie daran, Ihr Kind im Sommer mit Sonnencreme einzucremen. Auch eine geeignete Kopfbedeckung ist zu dieser Jahreszeit dringend erforderlich.

**Schweigepflicht:**

Das pädagogische Fachpersonal sowie Praktikanten sind angewiesen, dass alle Belange des Waldkindergartens absolut der Schweigepflicht unterliegen.

T, wie...**Träger:**

Die Gemeinde Tuningen ist der Träger unseres Waldkindergartens.

- Diese stellt den qualitativen, finanziellen und organisatorischen Rahmen sicher.
- Ist der Arbeitgeber für das pädagogische Fachpersonal.
- Beschreibt den Rahmen für den Kindergartenbetrieb und trägt die Verantwortung für die Gesamtumsetzung.

Toilette:

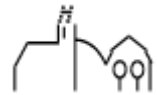
...diese gibt es in unserem Waldwagen tatsächlich. Eine sogenannte Komposttoilette auch Trockentoilette genannt, als Alternative zu einer herkömmlichen Toilette. Selbstverständlich ist diese in Kinderhöhe eingebaut, so dass jedes Kind seine Hinterlassenschaften völlig problemlos bei uns loswerden kann.

Treffpunkte:

Innerhalb unseres Tagesablaufs machen sich die Kinder mit uns Erzieherinnen auf den Weg zu unterschiedlichen Zielen. Unterwegs gibt es „Treffpunkte“ an denen die schnelleren Kinder auf den Rest der Gruppe warten. Erst wenn wieder alle zusammen sind, gehen wir weiter. Während unseren Unternehmungen lassen wir uns gerne von den Gegebenheiten der Natur verzaubern, z.B. finden wir interessante Pflanzen oder beobachten besondere Tiere.

U, wie...**Unfallversicherung:**

Während des Besuches im Waldkindergarten, bei Ausflügen oder sonstigen Fahrten unserer Einrichtung, ist ihr Kind über die Unfallversicherung abgesichert.



Umwelterziehung:

Wir verbringen unsere gemeinsame Zeit ausschließlich in der Natur und wünschen uns, dass die Kinder nachhaltig davon profitieren, sie ihre Umwelt lieben und schützen lernen. Denn: „Was man kennt und liebt, ist man auch bereit zu schützen.“

V, wie...

Vesperzeit:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie ihrem Kind ein ausreichendes gesundes Vesper zubereiten und verzichten Sie auf Süßigkeiten, gepresstes Obst aus der Tüte und Joghurt. Von der Hand in den Mund so lautet unsere Devise. Zur Müllvermeidung im Wald bitten wir Sie, die Nahrungsmittel ohne Plastikverpackung in der Vesperdose zu lagern.

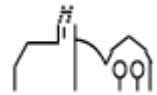
Vorschule:

Wir möchten die unterschiedlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder fördern und sie gezielt auf die Schule vorbereiten. Dabei arbeiten wir in altersspezifischen Kleingruppenangeboten sowie in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Kooperationslehrerin der Grundschule Tuningen.

W, wie ...

Wald:

Wir halten uns im Wald an verschiedenen Plätzen auf. Wichtig ist uns, dass die Kinder die Vielfalt des Waldes und der Natur erleben, entdecken und erfahren können. Zu jeder Jahreszeit sind Pflanzen, Bäume, der Boden, das Licht, die Luft und die Tiere anders zu erleben. Dies ermöglicht den Kindern unterschiedlichste Sinneserfahrungen, wie Ruhe erleben, Farben und Stimmungen wahrnehmen, die einmalig, von tiefem Wert und grundlegender Bedeutung für die seelische und körperliche Entwicklung eines jeden Kindes sind. Der Grundgedanke unseres Waldkindergartens ist, den Entwicklungen in unserer gegenwärtigen Zeit entgegen zu wirken, den Kindern einen Raum zu geben, indem sie ganzheitliche Erfahrungen machen können und einen verantwortungsbewussten Bezug zur Natur aufbauen. Die Kinder lernen sich als Teil des Ganzen zu sehen und die Zusammenhänge der Natur zu begreifen. Damit stärken wir das Selbstvertrauen, die soziale Kompetenz sowie ihr Lernverhalten. Auch Sie, als Eltern möchten wir ermutigen, so viel wie möglich draußen unterwegs zu sein. Sie werden staunen, was Ihnen ihr Kind alles vermitteln kann.



Waldwagen:

Unser Waldwagen ist der ideale Begleiter für den Waldkindergarten Tuningen. Kindgerecht, robust, nachhaltig und zeitgemäß, eben ein kleines Hauptquartier für kleine Abenteurer.

Die Größe des Waldwagens beträgt 36 Quadratmeter und wird durch eine überdachte Terrasse von 12x2m bereichert. Außerdem verfügt er über folgendes:

- Kleine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung
- wird mit 3 Gasheizkörper beheizt
- ausreichend Platz für verschiedene Spielmöglichkeiten
- Stauraum im Garderobenbereich, so dass jedes Kind Platz hat, seine Ersatzkleidung zu deponieren
- kleine Küchenzeile
- verschiebbare Gummistiefelgarderobe
- Komposttoilette mit Handwaschbecken und Außenzugang, so dass die Kinder problemlos von außen ihren Toilettengang verrichten können.

Der Waldwagen dient als verlässlicher Standort. Gerade in der kälteren Jahreszeit zum Aufwärmen für kurze Zeitphasen oder auch als Lernwerkstatt für gezielte Angebote.

Wetter:

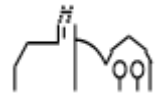
Eine Besonderheit im Waldkindergarten ist das hautnahe Erleben der Jahreszeiten und das einhergehende Wetter. Natürlich kommt hier der berühmte Satz: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“. Dennoch müssen wir bei unwetterartigen Witterungsbedingungen den Wald verlassen und Schutz suchen. Geplante Aktivitäten können kurzfristig ausfallen oder wir nutzen Wetterverhältnisse wie z.B. Schnee und freuen uns daran, Schlitten fahren zu gehen. In der Regel lernen die Kinder schnell mit den Freuden und Widrigkeiten des Wetters umzugehen.

Werkzeug:

Nach Absprache können die Kinder mit unseren Werkzeugen arbeiten. Wir haben altersgemäße Hammer, Sägen, Feilen, Zangen, Schnitzmesser... mit denen unsere Waldentdecker unter Aufsicht einer Erzieherin ihr handwerkliches Geschick entdecken, ausprobieren und einüben können.

X, wie...

Y, wie...

Yeti:

Einen Yeti haben wir bisher noch nicht entdeckt. Dafür finden wir andere Wesen, die uns nicht alle bekannt sind. Beim Nachforschen helfen uns verschiedene Natur- und Pflanzenfachbücher.

Z, wie...Zecken:

Zecken findet man häufig in Bodennähe. Sie leben auf Gräsern, Büschen und Sträuchern bis 1,5 m Höhe und werden beim Vorbeistreichen von Menschen aufgenommen. Fälschlicherweise sagt man, Zecken würden sich von Bäumen herunterfallen lassen. Unser Landkreis gehört leider auch zum Risikogebiet von FSME. Dies ist eine Virusinfektion welche von Zecken auf den Menschen übertragen werden kann. Dennoch kann jeder von uns, sich durch eine Impfung gegen diese Virusinfektion schützen. Sprechen Sie mit ihrem zuständigen Kinderarzt und lassen Sie sich über eine Impfung ihres Kindes beraten.

Damit wir bei Ihrem Kind Zecken entfernen dürfen, unterschreiben Sie uns bitte die schriftliche Einverständniserklärung hierfür. Den Vordruck erhalten Sie mit den Anmeldepapieren. Außerdem ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind nach dem Besuch im Wald, zu Hause auf einen eventuellen Zeckenbefall untersuchen.

Zum guten Schluss:

Da der Waldkindergarten Tuningen zum 01.09.2024 neu eröffnet wurde und wir uns noch am Anfang unserer pädagogischen Arbeit befinden, möchten wir uns gemeinsam mit Ihren Kindern und Ihnen als Eltern auf den Weg machen, eine Einrichtung zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

Es wird immer wieder einzelne Veränderungen in der Gestaltung unseres Alltages mit den Kindern geben. Nach Absprache mit dem Träger sowie dem Elternbeirat informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit im Wald. Gerne möchten wir mit Ihnen zusammen und zum Wohl Ihres Kindes im Waldkindergarten Tuningen leben und arbeiten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen einen schönen Start in unserer Einrichtung.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team vom Waldkindergarten Tuningen